

## Eis Meenung

# Dank und Ansporn

**V**or wenigen Wochen hatten die Mitglieder des Verwaltungsrates von „Nouvelle PNP – Fir d’Kanner a Latäinamerika“ und die Mitarbeiter unseres Generalsekretariats wieder einmal die große Ehre, Besuch aus Lateinamerika in unserer Geschäftsstelle in Niederkerschen zu begrüßen. Diesmal waren es liebe Gäste aus Bolivien, die ihren Aufenthalt in Europa auch zu einem Abstecher ins Großherzogtum nutzten. „PNP aktuell“ berichtet ausführlich auf den folgenden Seiten.

Marcelina und Teresa waren nicht nur gekommen, um unsere weitere Zusammenarbeit mit ihrer Organisation Contexto zu besprechen. Sie waren auch gekommen, um mit berechtigtem Stolz zu zeigen, was sie seit ihrem letzten Besuch mit „unserem“ Geld im Interesse der Kinder geleistet und geschaffen haben. Und sie waren vor allem gekommen, um Dank zu sagen. Sie dankten für die ununterbrochene Hilfe, die weiter reiche Frucht trägt.

Die Spenden aus Luxemburg werden nämlich einem doppelten Zweck gerecht: Sie helfen einerseits Kindern, Jugendlichen und ihren Müttern, durch eine bessere Aus- und Fortbildung ihre eigene Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und besser in ihrem eigenen Interesse gestalten zu können. Andererseits kommen gleichzeitig Menschen, die sie auf diesem Weg begleiten, ebenfalls in den Genuss unserer Hilfe, da sie für ihre wichtige Arbeit bezahlt werden und somit ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten können und nicht auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Die Herzlichkeit, mit der unsere Gäste uns immer wieder begegnen, geht im wahrsten Sinn des Wortes zu Herzen. Für ihre Dankbarkeit finden sie stets die richtigen Worte und geben den Spendern das Gefühl, wirklich Grosses geleistet zu haben bzw. zu leisten. Sie wollen unserer Sicht der Dinge keineswegs zustimmen und sehen in unserem Beitrag zur Entwicklungshilfe keineswegs nur

den berühmten einen Tropfen Wasser auf dem heißen Stein. Ihre Dankbarkeit und ihr Lächeln tun nicht nur gut. Sie sind ein immenser Ansporn, den eingeschlagenen Weg nicht zu verlassen und uns unentwegt in den Dienst jener Mitmenschen zu stellen, die nicht das Glück hatten, auf der Sonnenseite des Lebens geboren worden zu sein.

Immer wieder veröffentlichen wir in unserem „PNP aktuell“ Bilder von Kindern, die in den von unserer Organisation und mit der Hilfe unserer Gönner unterstützten Einrichtungen Abstand von den Sorgen und Nöten des Alltags gewinnen und den Blick in eine rosigere Zukunft richten können: Auch das Lächeln in ihren Augen ist nicht gestellt und spiegelt ihren tatsächlichen Gemütszustand wider. Sie wissen die Hilfe aus Luxemburg zu schätzen. Ihr Frohsinn ist untrüglicher Ausdruck ihrer großen Dankbarkeit und ihrer Hoffnung auf weitere Unterstützung für sie selbst und für ihre Familie. Und sie wissen, dass diese Hilfe nicht selbstverständlich ist, und sind umso dankbarer dafür.

Ihr Lachen ist uns Ansporn, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzumachen – allen Widrigkeiten zum Trotz. Wir hoffen, dass auch unsere Spender dies ebenso empfinden – auch wenn sie nicht das große Glück haben, den Kindern in Lateinamerika zu begegnen bzw. unsere Partner zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen. Ihr Vertrauen ehrt uns und wir werden es nicht enttäuschen.

Auch aus diesem Grund veröffentlichen wir in regelmäßigen Abständen unseren „PNP aktuell“. Unsere vierteljährlich erscheinende Zeitschrift verstehen wir nicht allein als Rechenschaftsbericht unserer Arbeit in Lateinamerika. Die einzelnen Beiträge, denen Besuche vor Ort zu Grunde liegen, wollen auch das Lächeln aller Nutznießer weiterreichen. Als Dank und gleichzeitig als Ansporn für unsere uneigennützigten Spender und ihren – wenn auch kleinen – Beitrag zu einem großen Werk.

Marc Willièrè